



Regierung von Oberfranken

Pressebeauftragte: Dr. Corinna Boerner

Pressemitteilung

Pressestelle Nr.: 1/2011

Bayreuth, 04.01.2011

Einladung an die Medien und Terminankündigung: Kunstplattform "Regierung und Kunst" - Vernissage zur Ausstellung "Sinnsation II" von Werner Geister am 13. Januar 2011

Die Regierung von Oberfranken setzt mit der ersten Ausstellung im Jahr 2011 ihre Reihe "Regierung und Kunst" fort.

Die **Vernissage** zur Ausstellung mit dem Titel "Sinnsation II" des **Bayreuther Malers und Zeichners Werner Geister** findet

am 13. Januar 2011

um 18:00 Uhr

**im Bibliothekssaal (K 241) der Regierung von Oberfranken,
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,**

statt, zu der die Regierung von Oberfranken herzlich einlädt.

Die Vernissage wird von Avantgarde-Musik der Gruppe "**warmer; herd auf korkbodén,**", **Franziskus & Janosch Stein, Timo Renemann** und der "**Sportgruppe IFL, Herr Uli Hillebrand mit seinen Studenten**" (Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Bayreuth) begleitet.

Die Ausstellung ist vom 14. Januar bis 29. April 2011 montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Dienstgebäude

Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth

Postanschrift

Postfach 11 01 65
95420 Bayreuth

Telefon

(0921) 604-1229 oder
(0921) 604-1318

Telefax

(0921) 604-1258

Internet

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>

E-Mail

presse@reg-ofr.bayern.de

Informationen zu Werner Geister und seinen Arbeiten:

Werner Geister wurde 1952 in Bremen geboren. Zunächst absolvierte er Anfang der 70er Jahre eine Fotografenlehre und studierte anschließend Malerei, Kunstpädagogik und Kunsttherapie.

Ab 1979 war er in Kassel als Kunsterzieher und Dozent tätig. Es folgten erste Ausstellungen. 1986 gründete er ein Atelier in Basel, war freischaffend tätig und setzte sein künstlerisches Wirken mit intensiven Mal-Studien fort. 1988 nahm er an der Dokumenta 8 mit Malaktionen und Workshops teil. 1993 setzte er seine Mal-Studien in Brasilien fort. Seit 1994 lebt Herr Geister in Bayreuth. Von 2006 bis 2009 war er 1. Vorsitzender des Kunstvereins Bayreuth e.V. Seit 2003 ist er am Staatsinstitut für Fachlehrer in Bayreuth tätig. Weitere Aufenthalte im Iran und in Ägypten runden seine umfangreichen internationalen Malstudien ab.

Die Arbeiten Geisters waren u.a. auf der Artexpo (New York, USA), und deutschlandweit, insbesondere in der Villa Seidl, München, im Artcenter Friedrichstraße, Berlin, und auf der EigenArt, München zu sehen.

Werner Geisters Oevre ist sehr vielseitig und umfangreich. Es reicht vom Aquarell, von Zeichnungen, der Druckgrafik, Mischtechniken bis hin zu Öl und Tempera. Neben Naturstudien, Portraits und Akte sind es auch immer wieder Impressionen von einprägsamen Landschaften.

Den Schwerpunkt seiner Arbeit setzt Geister derzeit auf das "Thema Läufer und Schreiber". Er sieht sich als "Läufer", dessen Herkunft und auch dessen Ziel unbekannt ist, der seine Spuren, sein Gesehenes, sein Erlebtes und Gehörtes in eine entsprechende Bildsprache bringt und bildnerisch aufzeichnet. Dabei soll das "Geschriebene" nicht wörtlich genommen werden. Der Künstler strebt vielmehr eine

Bildsprache bzw. ein "Schriftbild" an, das der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des "Läufers" entspricht.